

	<p>Objekt: Magdeburg: Wichmann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218493</p>
--	--

Beschreibung

Unklar sind die Gegenstände in den Händen des Heiligen: Apfel? (Suhle), Kreuzringe (Slg. Löbbecke), 'mit einem Dreiblatt besetzte Kugeln, worin ein Kreuz' (Slg. Hauswaldt). Vorderseite: Brustbild des Heiligen Moritz unter Dreibogen, darüber Gebäude. In den Händen des Heiligen Scheiben mit Kreuz darin.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 1.01 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1155-1165
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Hergestellt	wann	1155-1165
	wer	
	wo	Magdeburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Burg (bei Magdeburg)
Beauftragt	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Traude

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192 (1950) 22 Nr. 17.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 252..
- Slg. Hauswaldt Nr. 213.
- Slg. Löbbecke Nr. 312.